

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Band:** 39/40 (1902)  
**Heft:** 7

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro vierspaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "  
Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Bd XL.

ZÜRICH, den 16. August 1902.

N<sup>o</sup> 7.

Von einer

**Ersten Zentralheizungsfabrik der Schweiz**

wird zu baldigem Eintritt ein theoretisch und praktisch  
durchaus erfahrener

## Heizungsingenieur mit Hochschulbildung

gesucht, welcher mit allen Heizungssystemen vertraut  
ist und ganz selbständig arbeiten kann.

Nur Reflektanten auf dauernde Stellung wollen sich  
melden. Gefl. Offerten mit Angabe des Bildungsganges,  
bisheriger Tätigkeit, Alter und Gehaltsansprüchen unter  
Z T 5869 an die Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

## Konkurrenz-Eröffnung.

Die Ortsgemeinde **Müllheim** eröffnet hiermit Konkurrenz über  
die Erstellung einer öffentlichen **Acetylenbeleuchtungs-Anlage**,  
umfassend:

1. Das Gasereigebäude.
2. Einen Gasometer von 40 m<sup>3</sup> Inhalt, sowie die nö-  
tigen Entwicklungs- und Reinigungs-Apparate.
3. Das Liefern und Legen des Röhrennetzes, ca. 3000 m  
von 125—40 mm Lichtweite inkl. die Formstücke.
4. Die nötigen Hauszuleitungen u. Hausinstallationen.
5. Die Lieferung der Gasuhren.

Eingaben sind bis 20. August abhin an den Präsidenten der Be-  
leuchtungskommission, Hrn. Vorsteher **Pfister** zu richten.

Nähere Auskunft erteilt inzwischen bereitwillig

Das Aktariat der Beleuchtungskommission.

## Kirchenbau Niedergösgen.

Es werden zur **Konkurrenz** folgende Arbeiten zur Ausführung  
des Rohbaues ausgeschrieben:

- a. Maurerarbeiten.
- b. Zimmerarbeiten.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare können beim **röm.  
kath. Pfarramte in Niedergösgen** eingesehen werden.

**Eingabefrist bis 26. August 1902.**

Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift „**Kirchenbau  
Niedergösgen**“ an das röm. kath. Pfarramt einzusenden.

Die Baukommission.

## Dipolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs,  
Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen  
und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und  
sonstige Bauten. **Dipolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasser-  
dicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.  
Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen  
bereitwillig zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m<sup>2</sup>.

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.

Infolge Aenderung der Dessins gebe ich mehrere  
grössere und kleinere Partien

## Mosaikplatten

ganz billig ab, partieweise oder auch in kleinen Quantitäten.

**A. Werner-Graf,**  
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

**Einzig echte Mettlacher  
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,  
Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
**Figuren und Vasen** zu **Bauwecken** und für **Gärten** von  
**Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.

— **Verblendsteine** —  
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von  
**Ph. Holzmann & Cie.** in Frankfurt a. M.  
80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt  
von **A. Brach** in Kleinbittersdorf.

Prima Schlackenwolle  
Ladenständer. — Dekor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

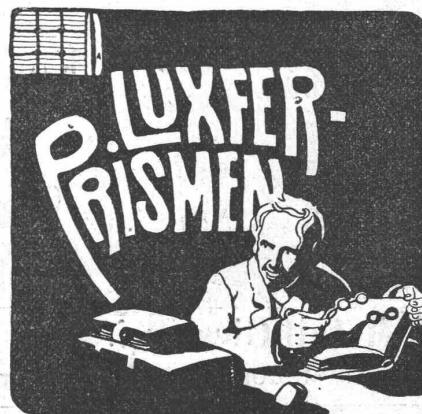
## CONCOURS pour un bâtiment d'Archives à Neuchâtel.

Un concours est ouvert parmi les architectes Suisses ou domiciliés  
en Suisse pour la construction du bâtiment des Archives de l'Etat de  
Neuchâtel.

On peut demander le programme au Département des Travaux pu-  
blics, au Château de Neuchâtel.

Le Conseiller d'Etat,  
Chef du Département des Travaux publics:  
**Frédéric Soguel.**

Neuchâtel, le 1<sup>er</sup> août 1902.



erhellen halbdunkle Räume  
durch **Tageslicht**. Keller-  
beleuchtung durch Einfall-  
Lichte. Für beste Lichtaus-  
nutzung fordere man unsere  
**kostenlosen** Voranschläge.  
Broschüren u. amtliche Be-  
richte über Lichtwirkung  
gratis und franko durch das

**Deutsche  
Luxfer-Prismen  
Syndikat G. m. b. H.  
Berlin S**

Ritterstrasse Nr. 26.  
Fabriken in **Berlin** und  
**Bodenbach a. E.**

Alleinverkäufer für die Ostschweiz:  
**Rob. Looser, Zürich V,**  
Konkordiastr. 22,  
beim Römerhof. Telephon 652.